



# Sammlung Theaterzettel

## Der Arzt wider Willen

**Molière**

**1872-04-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 103. Freitag, den

12. April 1872.

Neu einstudirt:

**Michel Perrin,**

oder:

**der Spion wider Willen.**

Lustspiel in zwei Aufzügen nach dem Französischen von B. Schneider.

Michel Perrin, ehemals Pfarrer . . . . .	Herr Gutenthal.
Fouché, Polizei-Minister . . . . .	Herr Werner.
Desjournals, Polizeirath und Bureau-Chef . . . . .	Herr Bauer.
Julius von Crussac . . . . .	Herr Eichrodt.
Bernard, Tischler, früher Soldat . . . . .	Herr Herzfeld.
Therese, Perrin's Nichte . . . . .	Frl. Jenke.
Ein Beamter, . . . . .	Herr Starke.
Ein Sekretär, } im Polizei-Ministerium . . . . .	Herr Müller.
Ein Thürsteher, } . . . . .	Herr Eder.
Erster } Verschworener . . . . .	Herr Bogritsch.
Zweiter } . . . . .	Herr Peters.
Beamte, Gensdarmen, Thürsteher, Diener.	

Ort der Handlung: Paris. Zeit: das Consulat.

Hier auf:

**Der Arzt wider Willen.**

Posse in 2 Aufzügen von Molière. Mit Benützung der Daudissin'schen Uebersetzung für die moderne Bühne bearbeitet von H. Richter.

Géronte . . . . .	Herr Gutenthal.	Baldre, Berwalter . . . . .	Herr Werner.
Lucinde, seine Tochter . . . . .	Frl. Schuch.	Lucas, Diener . . . . .	bei Herr Bauer.
Ébandre . . . . .	Herr Starke.	Jacqueline, dessen Frau, } . . . . .	Géronte Frl. Kießling.
Eganarelle . . . . .	Herr Böhler.	Wirthschafterin . . . . .	
Martine, seine Frau . . . . .	Frau Hoffmann.	Perrin, ein junger Bauer . . . . .	Herr Peters.
Robert, sein Nachbar . . . . .	Herr Eichrodt.		

**Anfang 6 Uhr.** Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frl. Hagen. Herr Stein.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reservebelege des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

**Eisenbahnfahrten.**

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " " "	Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.